

Bernhard Pörksen / Andreas Narr (Hrsg.)

Die Idee des Mediums

Reden zur Zukunft des Journalismus

edition medienpraxis

Inhaltsverzeichnis

Die fatale Stille.

Die Geistes- und Sozialwissenschaften brauchen die
Qualitätsmedien – aber setzen sich nicht ausreichend für sie ein.
Ein Vorwort.

VON BERNHARD PÖRKSEN

ULRICH DEPPENDORF

Die gnadenlose Republik.
Das Verhältnis von Journalismus und Politik

MATHIAS DÖPFNER

Abschied vom Pessimismus.
Warum der Journalismus von der
digitalen Revolution profitiert

HANS LEYENDECKER

Die Zukunft der Enthüllung.
Wut, Macht, Medien – Wo bleibt die Aufklärung?

GIOVANNI DI LORENZO

Vierte Gewalt oder fiese Gewalt?
Die Macht der Medien in Deutschland

MIRIAM MECKEL

Die Glühlampen des Netzzeitalters.
Journalismus: die Zukunft eines lebhaft totgesagten Berufs

FRANK SCHIRRMACHER

Die Idee der Zeitung.

Wie die digitale Welt den Journalismus revolutioniert 122

CORDT SCHNIBBEN

Breaking News.

Aus der Kritik an der Zeitung eine Zeitung machen 146

ALICE SCHWARZER

Eine Frage der Haltung.

Plädoyer für einen Journalismus aus Leidenschaft 160

ROGER WILLEMSSEN

Das blinde Medium.

Rede zur Lage des Fernsehens 182

Gedanken zu einem Experiment.

Die Tübinger Mediendozentur. Ein Nachwort 214

VON ANDREAS NARR

Quellen und Entstehungskontext 218

Bildnachweise 219